

Studieneingangsprojekte (StEP) in einem **neuen Format** erproben

Informationen für die kooperierenden Praxiseinrichtungen für das Wintersemester 2021/2022 im Studiengang der Heilpädagogik an der katho NRW, Abteilung Münster

Was bleibt gleich in der StEP-Phase?

- **Der Zeitraum im Studium:** Studierende des ersten Semesters beginnen ihr Studium des Bachelor Heilpädagogik mit einem siebenwöchigen Studieneingangsprojekt.
- **Die Anforderungen:** innerhalb von sieben Wochen wird ein Projekt mit heilpädagogischem Schwerpunkt in Kleingruppen (zwei bis vier Studierende) selbstständig und möglichst forschend durchgeführt.
- **Die Begleitung durch die katho:** die Veranstaltungen „StEP-Begleitseminar“ für ca. 12-15 Studierende, „Einführung in Methoden der Praxisforschung“, „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ finden wie jedes Wintersemester statt.
- **Aktualität der Themen** der StEP-Projekte: diese sollen aktuelle Themen oder Entwicklungen der Heilpädagogik in den Praxiseinrichtungen aufgreifen.

Was ändert sich?

- **Inhalte der StEP-Projekte:** von Seiten der Hochschule wird für jede StEP-Phase ein gemeinsames Oberthema (Beispiele für Oberthemen: Teilhabe, Bildung, Gesundheit, Freizeit etc.) festgelegt, das sich bei den fünf Begleitseminaren in spezifische Themen ausdifferenziert (Beispiele zum Oberthema Teilhabe: Teilhabe im Bereich Wohnen, Teilhabe im Bereich Werkstatt, Teilhabe und UK...)
- **Kooperationsformat mit den Praxiseinrichtungen:** Praxiseinrichtungen teilen ihr Kooperationsinteresse und die Ansprechpartner_innen mit und erläutern, welche Rolle das Oberthema in der Einrichtung spielt.
- **Forschende Ausrichtung:** die Studierenden sollen noch stärker ermutigt werden, in den StEP-Projekten forschend tätig zu werden.

Ablauf

